
Das zukünftige Audi F1 Team begrüßt Visit Qatar als neuen Hauptpartner

- > Visit Qatar wird ein Hauptpartner und präsentiert Formel-1-Fans weltweit die Gastfreundschaft sowie die Reiseziele des Landes
 - > Die Partnerschaft soll Fanerlebnisse schaffen, die Katars Attraktionen und einzigartige Gastfreundschaft in den Mittelpunkt stellen
 - > Die Zusammenarbeit soll Fans inspirieren, das Land durch kulturelle und digitale Angebote zu entdecken
-

Ingolstadt/Hinwil/Doha, 29. November 2025 – Das zukünftige Audi F1 Team hat bekannt gegeben, dass Visit Qatar bei seinem Einstieg in die FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft 2026 Hauptpartner des Teams wird. Die Zusammenarbeit basiert auf einem gemeinsamen Ziel: Katar in die Welt und ins Herz der globalen F1-Community zu bringen.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wird Visit Qatar den Fans die einzigartige Mischung aus Kultur, Tradition, Modernität und Gastfreundschaft des Landes näherbringen. Weil das Team auf verschiedenen Kontinenten im Einsatz ist, wird die Marke Visit Qatar weit über ein einzelnes Grand-Prix-Wochenende hinaus sichtbar und erreicht so die vielfältige und internationale Fangemeinde der Formel 1.

Katar hat sich unter anderem als Gastgeber von Veranstaltungen wie dem Formel-1-Grand-Prix von Katar und der FIFA-Weltmeisterschaft schnell zu einem globalen Zentrum für Sport und Tourismus entwickelt. Die neue Partnerschaft fußt auf Katars wachsender Präsenz auf der globalen Bühne und lädt F1-Fans ein, das lebendige Erbe, die modernen Attraktionen, die kulinarischen Köstlichkeiten und die herzliche Gastfreundschaft des Landes zu entdecken.

Der Einstieg von Audi in die Formel 1 ist eines der mit größter Spannung erwarteten Ereignisse im Sport und bietet seinen Partnern eine einzigartige Gelegenheit. Durch die Partnerschaft erhält Visit Qatar eine leistungsstarke Plattform, um das Land als führende Destination für Tourismus, Wirtschaft, Freizeit und Sport durch kulturelle und immersive Erlebnisse zu präsentieren. Diese sollen 2026 sowohl im Fahrerlager als auch online mit besonderer Gastfreundschaft angeboten werden.

Diese Zusammenarbeit stärkt die bestehende Beziehung zwischen dem Audi F1-Projekt und der Qatar Investment Authority (QIA) und unterstreicht den gemeinsamen Fokus auf Performance, Innovation und strategisch langfristiges Wachstum.

Jonathan Wheatley, Teamchef des zukünftigen Audi F1 Teams: „Der Grand Prix von Katar hat sich zu einem geschätzten Ziel im F1-Kalender entwickelt. Visit Qatar als Partner willkommen zu heißen und den F1-Fans auf der ganzen Welt den einzigartigen Mix Katars aus Kultur, Herzlichkeit und Innovation näherzubringen, ist ein logischer nächster Schritt, um zu zeigen, was dieses Land zu einem so bemerkenswerten Reiseziel macht. Wir freuen uns, gemeinsam mit Visit Qatar durch einzigartige Fan-Events, kulturelle Präsentationen und digitale Erlebnisse globale kulturelle Verbindungen zu fördern, die über die Formel-1-Plattform aufgebaut werden.“

Eng. Abdulaziz Ali Al-Mawlawi, CEO von Visit Qatar: „Die Partnerschaft mit dem zukünftigen Audi F1 Team ist ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung unserer globalen Tourismusambitionen. Die Formel 1 bietet eine leistungsstarke Plattform, und diese Zusammenarbeit ermöglicht es uns, die Kultur, Gastfreundschaft und moderne Attraktivität Katars einem globalen Publikum zu präsentieren. Wenn das Team 2026 sein Debüt gibt, freuen wir uns darauf, bedeutsame Berührungspunkte zu schaffen, die Fans dazu animieren, Katar zu erkunden und die vielfältigen Angebote des Landes selbst zu erleben.“

Kommunikation Formel 1

Benedikt Still

Pressesprecher Audi F1 Project

Telefon: +49 841 89- 89615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Über Visit Qatar:

Visit Qatar ist der wichtigste Zweig von Qatar Tourism. Die Mission von Visit Qatar besteht darin, den Tourismus in Katar zu fördern und auszubauen, indem die reiche Kultur des Landes gepflegt, spannende Attraktionen entwickelt, der Eventkalender Katars verbessert, das Land zum führenden Reiseziel für geschäftliche Veranstaltungen in der Region gemacht und das Angebot an Veranstaltungen und Luxuserlebnissen diversifiziert wird. Visit Qatar basiert auf exzellentem Service, der Förderung der gesamten touristischen Wertschöpfungskette und der Steigerung der lokalen und internationalen Besuchernachfrage in Katar. Durch das Netzwerk internationaler Büros in wichtigen Märkten, modernste digitale Plattformen und Marketingkampagnen erweitert Visit Qatar die globale Präsenz Katars und stärkt den Tourismussektor.

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.

Audi steigt 2026 erstmals mit einem eigenen Werksteam und in einem in Deutschland entwickelten Hybridantrieb („Power Unit“) in die Formel 1 ein. Das künftige Team ist an drei Standorten beheimatet: Die eigens für das Projekt gegründete Audi Formula Racing GmbH entwickelt die Power Unit in Neuburg an der Donau. Im schweizerischen Hinwil werden die Entwicklung des Rennfahrzeugs sowie Planung und Durchführung der Renneinsätze verortet sein. Das Technikbüro im britischen Bicester schafft darüber hinaus eine Präsenz im sogenannten „Motorsport Valley“ mit Zugang zu F1-Talenten und strategischen Partnern.

Die Formel 1 gilt als „Königsklasse“ des Motorsports und ist mit ihrer globalen Reichweite eine der bedeutendsten Sportplattformen der Welt. Entscheidend für den Einstieg von Audi ist auch das neue Reglement des Automobil-Weltverbandes FIA, das ab 2026 unter anderem nachhaltige Kraftstoffe vorsieht und den elektrischen Anteil der Hybrid-Antriebseinheit auf annähernd 50 Prozent anhebt.
